

Eitorf, den 30.10.2012

Amt 40 - Amt für Kultur, Marketing und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Hermann Neulen

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Sport, Tourismus und Marketing 14.11.2012

Tagesordnungspunkt:

Image- und Ortsbildpflege
hier: Smartphone-App zur Meldung von Verunreinigungen/Mißständen

Begründung:

In der KSTM-Sitzung vom 16.05.2012 war angeregt worden, dass sich die Verwaltung über Aktivitäten in der Stadt London informiert. Dort haben die Bewohner mittels einer speziellen Smartphone-App die Möglichkeit, Verunreinigungen und Missstände im Stadtgebiet online mit Foto und Standortangabe zu melden.

Im Rahmen seines mehrwöchentlichen Praktikums hat sich der Masterstudent Jan Bergs über die App und ihre Handhabung informiert und den Gebrauch mit seinem Smartphone getestet. In dem Zusammenhang wurde auch mit den Entwicklern der App in Großbritannien gemailt. Es bleibt folgendes festzuhalten:

Derzeit existiert nur eine englischsprachige Version. Nach Angaben der Entwickler ist geplant für Berlin eine deutschsprachige Version zur Verfügung zu stellen. Wann dies der Fall ist konnte von dort nicht mitgeteilt werden.

Die App „Love clean streets“ kann kostenlos mittels eines Smartphones unter der Adresse <http://lovecleanstreets.org/Reports/Home> heruntergeladen werden. Um Missbrauch vorzubeugen, muss jeder Benutzer ein persönliches Benutzerkonto einrichten, mit der er sich im System identifiziert. Eine Nutzung der App ist außerdem nur möglich, wenn das Smartphone über GPS verfügt und die Ortung des Smartphones aktiviert ist. Nur so können ggf. Fotos über Verunreinigungen mit dem korrekten Standort verknüpft werden.

Herr Bergs hat ein entsprechendes Benutzerkonto versuchsweise angelegt und anschließend eine Müllablagerung im Siegpark fotografiert und über die App gemeldet. Nachdem per Mail den Entwicklern mitgeteilt worden war, dass die Information für das Gemeindegebiet Eitorf an die Gemeindeverwaltung in Eitorf weiterzuleiten zu leiten wäre, dauerte es dennoch mehrere Tage, bis die Meldung hier einging und auf einer Karte dargestellt wurde. Außerdem wurde als Ort der Müllablagerung fälschli-

cherweise das Rathaus statt der Siegpark angezeigt. Die Ursache für den Fehler konnte nicht ermittelt werden. Trotz Nachfrage in Großbritannien erfolgte keine Berichtigung. Die Software sieht vor, dass, nachdem die Meldung z.B. durch Beseitigung des Mülls bearbeitet wurde, eine Rückmeldung erfolgt. Danach soll der Karteneintrag mit Foto gelöscht werden. Erfahrungen hierzu liegen verwaltungsseitig nicht vor.

Als Anlage ist die von Herrn Bergs entworfene „Bedienungsanleitung“ für die App beigefügt.

Fazit:

Aufgrund der vorliegenden Informationen und des Tests erscheint die derzeit verfügbare App für Eitorf nicht empfehlenswert. Insbesondere der Umstand, dass derzeit nur eine englische Version verfügbar ist und nur Nutzer von Smartphones mit GPS-Funktion die Funktion nutzen können, schränkt den Nutzerkreis stark ein. Es wird vorgeschlagen, die Entwicklung in diesem innovativen Bereich abzuwarten und zu beobachten. Ggf. werden zukünftig für Eitorf bessere Lösungsmöglichkeiten zu diesem Thema angeboten. Wichtig scheint in diesem Zusammenhang auch der Hinweis, dass ein solches System nur erfolgreich sein kann, wenn sichergestellt ist, dass die Meldungen zeitnah verfolgt und notwendige Arbeiten durchgeführt werden, da ansonsten das Interesse der Nutzer sicher schnell nachlassen würde.

Anlage(n)

Handhabung der App „Lovecleanstreets“ für Smartphones